

Internationaler Aikido-Lehrgang des AVNRW und dem Cercle d'Aikido Traditionnel in Le Teich – Frankreich

Es war mal wieder soweit, alle zwei Jahre, über den Feiertag Christi Himmelfahrt hinweg, findet der internationale Freundschaftslehrgang zwischen dem Cercle d'Aikido Traditionnel (CAT) und dem KSV Herne / Aikido Verband Nordrhein-Westfalen (AVNRW) statt.

Der ursprünglich, durch die Aikido-Freundschaft des verstorbenen Horst Glowinski (ehemaliger Trainer des KSV Herne) und Jacques Valère vom CAT ins Leben gerufene Austausch, wird alle zwei Jahre abwechselnd in Herne und Frankreich (mit wechselnden Ausrichtungsorten) weitergeführt.

Am 13.05.2026 um 4.00 Uhr morgens war es mal wieder soweit. Insgesamt 18 Aikidoka aus den NRW-Vereinen, KSV Herne, TC Gelsenkirchen, TV Werl, und 1 Aikidoka aus Kiel machten sich, mit dem Reisebus, auf den Weg von Herne nach Le Teich in der direkten Nähe von Arcachon (bei Bordeaux).

Nach rund 17 Stunden Busfahrt kamen wir erschöpft aber glücklich am Hotel in Gujan-Mestras an. Dort wurden wir von Christine und Dirk vom DJK Lenkerbeck Marl, welche den Lehrgang mal eben in ihren Urlaub geschoben hatten, empfangen. Somit nahmen insgesamt 21 Aikidoka aus NRW am Lehrgang teil.



Christine und Dirk hatten uns schon alle eingekcheckt, so konnten wir schnell unsere Taschen und Koffer auf die Zimmer bringen. Dann ging los in eine Cocktailbar, um die lange Busfahrt hinter uns zu lassen und neben den Getränken frische Luft zu schnappen und die Füße zu vertreten.

Der Cercle d'Aikido Traditionnel (CAT) ist in ganz Frankreich vertreten, so dass auch unsere französischen Freunde teilweise auch weite Anreisen hatten, um an dem internationalen Lehrgang teilzunehmen.

Am nächsten Tag, also an Christi Himmelfahrt, ging es nach dem Frühstück ins Dojo nach Le Teich. Die Vormittageinheit startete Frank Mercsak 6. Dan aus Gelsenkirchen mit Bewegungen und Techniken aus dem Taijutsu, welche aufgrund der vielen Teilnehmer und der damit verbundenen Enge im Dojo meistens in Katame Waza Techniken endeten.



Nach einem leckeren Mittagessen (Franzosen sind perfekte Gastgeber), übernahm Jacques Valère (7. Dan) die nächste Einheit. Jacques bekannt für seine Schwerttechniken, begann die Einheit mit dem Bokken, wechselte aber nach kurzer Zeit ebenfalls auf Techniken aus dem Taijutsu.



Am Freitag startet wieder Frank die Vormittagseinheit, diesmal mit dem Jo. Nachdem wir wieder eine sehr gute Mittagsverpflegung in einem neben der Halle aufgebauten Zelt hatten, begaben wir uns alle zu unserem Bus und machten uns auf zu einen Überraschungsausflug.

Der Ausflug ging zur Dune du Pilat, die größte Wanderdüne Europas. Natürlich sind wir alle hochgelaufen. Einige nahmen die Treppenstufen und andere sind durch den Sand nach oben gelaufen. Das Wetter hatte an diesem Nachmittag glücklicherweise mitgespielt. Nachdem es am Vormittag noch regnete, kam an der Dune du Pilat die Sonne zum Vorschein und wir hatten ein wunderschönes Naturerlebnis in luftiger Höhe.



Der Freitag endete dann mit einem gemeinsamen französisch-deutschem Essen, der für einige Teilnehmer erst spät in der Nacht endete.



Am Samstag ging es dann natürlich mit den nächsten Aikido-Einheiten weiter. Die Vormittagseinheit wurde diesmal von Jean-Yves Le Marcou (7. DAN) geleitet. Jean-Yves wählte das Tanto als Waffe und zeigte hierzu ein paar interessante Abwehrtechniken.

Die letzte Einheit und somit die Nachmittagseinheit lag dann wieder in Frank's Hand, welcher ein kleines Potpourri aus Hanmi Hantachi, Tanto und Jo gegen Tanto zeigte.

Mit dieser Einheit endete dann auch der internationale französisch-deutsche Lehrgang in Le Teich 2026.



Der Abschied war, nach ein paar Worten und Gastgeschenken, wie immer mit sehr viel Emotionen, Umarmungen, schönen Erinnerungen und der Freude auf ein erneutes Wiedersehen in zwei Jahren geprägt.

Für Jacques Valère war es in seiner Funktion als Lehrer des CAT der letzte Lehrgang. Jacques zieht sich mit seinen mittlerweile 80 Jahren vom Aikido zurück.

Wir bedanken uns bei Jacques für seine Techniken und seine Freundschaft und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Jean-Yves Le Marcou (7. Dan) bleibt uns als Lehrer der französischen Seite erhalten. Der Nachfolger von Jacques hat bereits auch sein Interesse an einer Fortsetzung unseres Aikido-Freundschafts-Austausches bekundet, welches seit ca. 25 Jahren bestand hat.

Geplant ist, dass wir unsere französischen Freunde in zwei Jahren in NRW wieder sehen werden.

Au revoir et à bientôt



Heike Mercsak (TC Gelsenkirchen 1874 e.V.)